

Unterwalden

Wir stellen vor

Name, Vorname:

Niederberger Ernst

Adresse:

Bergheim, 6388 Grafenort

Geburtsdatum:

7. Februar 1927

Berufliche Tätigkeit:

Pensionierter Posthalter

Musikalische Laufbahn:

Von meinem Vater lernte ich das Spiel auf dem Schwyzerörgeli. Später kam die Handorgel dazu, die ich in eigener Regie erlernte. Beide Instrumente spielte ich nach Gehör, also ohne Notenkenntnis. Vor mehr als 30 Jahren gründeten wir das Schwyzerörgeli-Duett Wallenstock. Gelegentlich spiele ich auch mit der Kapelle «Titlis» an der Handorgel. Seit vier Jahren begleite ich die «Trachte-Muisig» Engelberg. Werner Schnurenberger ist mein Duettpartner in der Formation «Gy-geli und Örgeli». Aus meinen 12 Eigenkompositionen darf ich zwei Titel speziell erwähnen: «Abschied vom Chreyz» und

«So tönts i der Eintracht». Beide sind dem bekannten Gody Bissig gewidmet.

Musikalisches Vorbild:

Dölf Rogenmoser.

Ausgleich, andere Interessen, Hobbys:

300-Meter Schiessen sowie das «Kaiser Jassen» sind meine liebsten Hobbys. Meine Grosskinder und Wanderungen sind ein willkommener Ausgleich.

Ein musikalisches Erlebnis:

Mein Neffe Ruedi lernt bei mir Schwyzerörgeli spielen. Für den Nidwaldner Länderabend in Wolfenschiessen habe ich ihm die Begleitstimme der oben erwähnten Stücke beigebracht. Beim Vortrag dieser Melodien ist mir der Fehler unterlaufen, indem ich teilweise die Begleitstimme spielte und dadurch in Aufregung und Hektik geriet. Die dankbaren Zuhörer haben aber trotzdem kräftig applaudiert.

Zukunft: Ziele, Wünsche:

Mit dem Örgeli Freude zu verbreiten und wohlklingende Melodien zu spielen. Mit meiner lieben Frau hoffe ich noch viele gesunde Jahre zu verbringen.

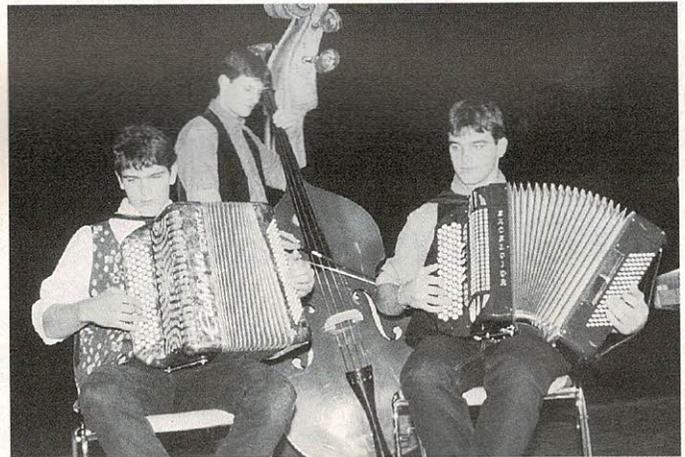
Generalversammlung

Am **Donnerstag, 7. Dezember 1995**, 19.30 Uhr im Restaurant Engel, 6370 Stans.

Traktanden: 1. Begrüssung, 2. Wahl der Stimmenzähler, 3. Protokoll der KGV vom 7. Dez. 1994; 4. Jahresbericht des Präsidenten; 5. Jahresbericht der TK; 6. a) Jahresrechnung, b) Revisorenbericht,) Entlastung des Vorstandes; 7. Wahlen; 8. Ehrungen, 9. Anträge; 10) Jahresprogr.; 11) Verschiedenes. Anträge der Mitglieder müssen 20 Tage vor der KGV beim Präsidenten eingereicht werden. Die Tradition, anschliessend an die KGV eine Stubete durchzuführen, werden wir auch dieses Jahr weiterpflegen. Durch den Abend führen Peter Berchtold und Thedy Christen.

Jungmusikanten in Obbürgen

Die 7. Auflage des beliebten Jungmusikantentreffens Unterwalden fand dieses Jahr wiederum in Obbürgen statt. Rund 70 Musikantinnen und -musikanten bildeten einen würdigen Teilnehmerrahmen. Speziell erwähnt werden darf die Instrumentenvielfalt, die nicht wie andere Jahre ausschliesslich vom Schwyzerörgeli dominiert wurde. Der eigentliche Trend zur Volksmusik beschert uns auch immer deutlicher ein steigendes Niveau der Vorträge. Dies soll auch den Organisatoren für die 8. Auflage des Treffens einen Motivationsschub geben, denn unsere Jungmusikanten von heute sind das Ländlerrmusikpotential von morgen.



Zug

Einladung zur Kantonal-GV

Sonntag, 19. November 1995, 14.30 Uhr im Hotel «Kreuz» Unterägeri.

Traktanden: 1. Begrüssung; 2. Wahl der Stimmenzähler; 3. Protokoll der 18. KGV 1994; 4. Jahresbericht des Präsidenten; 5. Mutationen; 6. Kassa- und Revisorenbericht; 7. Zentralschweiz. Ländlertreffen Oberägeri 1995; 8. Wahlen; 9. Anträge; 10. Jahresprogramm '96; 11. RDV und SDV; 12. Ehrungen; 13. Verschiedenes.

Die KGV wird musikalisch umrahmt vom Schwyzerörgeli-Duo Gebrüder Nussbaumer,

Oberägeri. Anträge aus dem Mitgliederkreis müssen bis zum 18. Nov. 1995 beim Präsidenten eingereicht werden.

Im Anschluss an die KGV findet wiederum unsere beliebte Stubete statt (Beginn ca. 16.00 Uhr). In diesem Zusammenhang ergeht der Aufruf an alle aktiven Musikanten, ihre Instrumente nicht etwa zu Hause zu lassen.

Gönnen Sie sich doch einige gemütliche Stunden bei lüpfiger Ländlerrmusik, auch eine schöne Tombola mit heuer besonders schönen Preisen wartet auf Sie!

Liebe Musikanten und Volksmusikfreunde, wir freuen uns, Sie möglichst zahlreich begrüßen zu dürfen! Es erfolgt keine schriftliche Einladung mehr! Stattdessen wird ein Imbiss abgegeben! *Der Vorstand*